

Der Bücherdienst. Bis 30. 3. 1964: Arbeiten von Bernhard Sanford. - Druckgrafik von Hans Brög.

Kunsthau s F i s c h i n g e r. März 1964: Arbeiten von Hilde Reisser.

Kunsthöfle Bad Cannstatt. Bis 4. 4. 1964: Ölbilder, Batiken, Grafik von Doris Geiger-Mittag und Reinhold Strohhäcker.

Galerie Haus Maercklin. März 1964: Gemälde von Walter Grab.

Kunsthau s S c h a l l e r. Bis 18. 3. 1964: „Das alte und das neue Stuttgart.“ Ölbilder und Aquarelle von Julie Wertz-Strathmeyer.

Galerie Müller. März 1964: Bilder von G. C. Kirchberger.

Galerie Senatore. März 1964: Malerei von Ködler.

Galerie Lutz & Meyer. März 1964: Gemälde von Karl Liebich.

Galerie am Berg. März 1964: Ölbilder und Grafik von Clemens von Vring.

Gedok. Bis 25. 3. 1964: Grafik von Alice Brasse-Forstmann - O. A. Brasse.

Institut Français. Bis Mitte März 1964: Gemälde und Holzschnitte von Georges Migot.

Ausstellungsring des Instituts für Auslandsbeziehungen. Bis 4. 4. 1964: Gemälde von Katerina Bernhardt.

ULM Museum. Bis 12. 4. 1964: Skulpturen und Zeichnungen von Wilhelm Loth - Metall-Plastiken von Günther Haese.

WIEN Albertina. 20. 3. - 24. 5. 1964: Thomas Ender (1793 - 1875). Aquarelle und Zeichnungen.

WIESBADEN Städt. Museum. 22. 3. - 31. 5. 1964: Alexje Jawlensky, Gedächtnisausstellung zum 100. Geburtstag.

ZURICH Kunsthau s. März 1964: Ferdinand Hodler. Landschaften der Reife und Spätzeit.

Eidgenöss. Techn. Hochschule. 15. 3. - 18. 5. 1964: Das Spätwerk von Christian Rohlfis.

## ZUSCHRIFT AN DIE REDAKTION

### STIPENDIEN AM KUNSTHISTORISCHEN INSTITUT IN FLORENZ

Der Vorstand des Vereins zur Erhaltung des Kunsthistorischen Instituts in Florenz e.V. gibt bekannt, daß Bewerbungen um die Stipendien für das Akademische Jahr 1964/65 (Beginn 15. September 1964) am Kunsthistorischen Institut in Florenz bis zum 1. Mai 1964 eingereicht werden müssen.

Die Bewerbungen sind an den Vorsitzenden des Vereins zur Erhaltung des Kunsthistorischen Instituts in Florenz e. V., Prof. Dr. L. H. Heydenreich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Meiserstraße 10, zu richten. Es werden benötigt:

1. Antrag mit Darlegung der Arbeitspläne,
2. Lebenslauf,
3. Nachweis der Promotion in Kunstgeschichte,
4. Exemplar der Dissertation,
5. Schriftenverzeichnis,
6. Befürwortung durch deutsche Ordinarien, Museums- oder Institutsdirektoren.

Prof. Dr. L. H. Heydenreich, Vorsitzender

---

#### REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

---

Redaktionsausschuß: Dr. Peter Halm, München; Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Rom. - Verantwortlicher Redakteur: Dr. Florentine Mütterich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Meiserstraße 10.

Verlag Hans Carl, Nürnberg. - Erscheinungsweise: monatlich. - Bezugspreis: Vierteljährlich DM 5.25. Preis der Einzelnummer DM 2.-, jeweils zuzüglich Porto oder Zustellgebühr. - Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage. - Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, 8500 Nürnberg 2, Postfach. Fernruf Nürnberg 20 38 31. - Bankkonto: Deutsche Bank AG., Filiale Nürnberg; Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 41 00 (Verlag Hans Carl). - Druck: Albert Hofmann, Nürnberg, Kilianstraße 108/110.